

JobTicket

**Präsidentin des Oberlandesgerichts
Geschäftsleitung
Postfach 102845**

(bitte unzutreffende Adressaten streichen)

50468 K ö l n

**Präsidentin des Oberlandesgerichts
Referendarabteilung
Postfach 102845**

50468 K ö l n

**Generalstaatsanwalt
Geschäftsleitung, z. H. Frau Lützeler oder Herrn Stoll**

50468 K ö l n

**Präsident des Amtsgerichts
Verwaltung, z. H. Frau Bedra**

50922 K ö l n

**Präsident des Landgerichts
Ambulanter sozialer Dienst, z. H. Herrn Sauerland
Apostelstraße 13**

50667 K ö l n

A. Persönliche Daten (bitte leserlich in Blockschrift ausfüllen)

Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Wohnort (ggf. Ortsteil)	
Geburtsdatum	
Telefon	
ggf. E-Mail Adresse	
Amtsbezeichnung/Vergütungs- Gruppe/Referendare	

bei Referendaren:	Stammdienststelle Landgericht Köln (ausschließlich)
--------------------------	--

B. Teilnahme- und Verpflichtungserklärung

1) Antrag (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich beantrage ein persönliches JobTicket ab dem _____ für den Standort Reichenspergerplatz 1/ Ambulanter Sozialer Dienst Köln (Apostelnstr.13) und verpflichte mich zur Teilnahme am JobTicket-Verfahren gemäß den mir vorliegenden "Bedingungen für ein Jahresabonnement mit monatlichem Geldeinzug" (vgl. anl. Bedingungen).	
Ich bin bereits JobTicket-Inhaber und möchte zusätzlich eine Erweiterung des Geltungsbereichs entspr. Ziffer 2) beantragen.	

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VRS-Gemeinschaftstarifes in der jeweils gültigen Fassung.

2) Preis (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bitte um Ausstellung eines JobTickets zum Einheitspreis von monatlich	78,00 €	
Ich wohne im Bereich des in den Tarifbestimmungen des VRS genannten Tarifgebiets des VRR und bitte um ein Ticket mit Übergangstarif VRS/ VRR zum zusätzlichen Preis von monatlich	69,80 €	
Ich beantrage die Erweiterung des JobTickets um den Bereich des Aachener Verkehrsverbunds (AVV).	79,20 €	

Sofern es mir möglich wäre, ein Aktiv60-Ticket / AZUBI-Ticket im Abo zu einem günstigeren Preis zu erwerben, als ein JobTicket zum aktuell gültigen Einheitstarif, kann ich dies bei dem zuständigen Sachbearbeiter anzeigen. Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt werden sodann nur die Kosten eingezogen, die für ein Aktiv60-Ticket / AZUBI-Ticket anfallen würden. Dabei richtet sich die Preisstufe des Aktiv60-Tickets nach dem

Wohnort. Änderungen des Wohnortes können u.U. zu einer Erhöhung oder Ermäßigung der monatlich durch den Job-Ticket-Abnehmer zu entrichtenden Rate führen. Aus diesem Grunde, aber auch wegen der für das Abbuchungsverfahren erforderlichen Daten, ist ein **Wohnortwechsel unverzüglich** der das Job-Ticket aushändigenden Stelle **anzuzeigen**

3) Hinweise

Das JobTicket gilt entsprechend der VRS-Tarifbestimmungen für das gesamte VRS-Gebiet und kann nicht nur für die Fahrten zum Dienst, sondern auch für private Fahrten genutzt werden. Weiterhin gelten die in den Tarifbestimmungen aufgeführten Mitnahmeregelungen.

4) Speicherung und Verarbeitung von Daten

Im Rahmen der Durchführung des JobTicket-Verfahrens werden Daten gespeichert und verarbeitet. Die für das automatisierte Abbuchungsverfahren erforderlichen Daten werden an die Landeskasse Düsseldorf weitergeleitet. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Daten:

Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung und Preis des Job-Tickets.

In dem elektronischen Ticket (eticket) werden folgende Daten gespeichert:

Kartenummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, Firma, Geltungsbereich und Gültigkeit. Diese Daten sind für Fahrausweiskontrollen erforderlich.

Bei Sperrungen von verlorengegangenen Tickets werden nur die unpersönlichen Daten über eine verbundweit gültige Sperrliste ausgetauscht.

C. Dauer des Abonnements

Die Dauer des Abonnements richtet sich nach dem mit der Deutschen Bahn abgeschlossenen Vertrag und den zugrundeliegenden Vertragsbedingungen. Das Vertragsjahr für das JobTicket dauert jeweils vom 01.04. eines Jahres bis zum 31.03. des Folgejahres. **Wenn das JobTicket nicht bis spätestens zum 15. Dezember des je**

weiligen Vertragsjahres gekündigt wird, verlängert es sich automatisch um weitere 12 Monate, sofern der zugrundeliegende Vertrag mit dem VRS-Partnerunternehmen, der DB Regio AG, fortgesetzt wird.

D. Einzugsermächtigung

Ich bevollmächtige widerruflich die Präsidentin des Oberlandesgerichts Köln, den Monatsbeitrag für das JobTicket, der sich unter den in Ziffer 3 der Vertragsbedingungen für ein Jahresabonnement genannten Fällen erhöhen oder verringern kann - zuzüglich eines evtl. anfallenden Betrags für den Übergangstarif sowie der im Rahmen der Kündigung evtl. entstehenden Kosten für nicht, nicht rechtzeitig oder beschädigt zurückgegebene Tickets - durch die Landeskasse Düsseldorf abbuchen zu lassen. (Bitte füllen Sie hierzu das anliegende SEPA–Lastschriftmandat aus.)

Köln, den

(Unterschrift)

(ggf. Unterschrift des/der abweichenden Kontoinhabers)

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Angelegenheiten der Justizverwaltung durch das Oberlandesgericht Köln finden Sie unter: www.olg-koeln.nrw.de/datenschutz/verwaltungsangelegenheiten. Wenn Sie über keinen Internetzugang verfügen, stellen wir Ihnen die Hinweise auch in Papierform zur Verfügung.